

Wie arbeiten wir mit dem „Partizipatorischen Eingewöhnungsmodell“?

Phase 1 – Informieren	• Tag der offenen Tür • Anmeldegespräche nach Platzzusage durch den Kitanavigator • Elternabend neue Familien (Übergabe Begrüßungsmappe) • Kennenlernnachmittag Erziehungsberechtigte, Kind und Kleinteam (Besprechung Begrüßungsmappe) • Erster Tag in der Einrichtung
Phase 2 – Ankommen	• Fremder Ort soll für Kind und Erziehungsberechtigte zum vertrauten Ort werden • Verständnis für Strukturen & Abläufe aufbauen • Je nach Voraussetzung Kontakt zur Bezugserzieherin • Eingewöhnung vormittags bis mittags zu unterschiedlichen Zeiten
Phase 3 - In Kontakt gehen	• Erste Kontaktaufnahme zwischen Kind und Fachkraft und umgekehrt • Erste Kontaktaufnahme zwischen Kind und anderen Kindern der Gruppe und umgekehrt • Interessen des Kindes aufgreifen • Bezugsperson darf sich zurückziehen, so dass die Fachkraft den Kontakt intensivieren kann • Tür- und Angelgespräche • Fachkraft initiiert die nächsten individuellen Schritte
Phase 4 - Beziehungen aufbauen	• Kind signalisiert den Aufbau der Beziehung zur Fachkraft
Phase 5 - Wohlfühlen	• Kind kommt freudig an • Geht auf Begrüßung ein und beteiligt sich an Interaktionen • Eigenständige Erkundung der Umwelt
Phase 6 – Abschied	• Fachkraft regt Abschied an und entscheidet gemeinsam mit der Eingewöhnungsperson und dem Kind • Einverständnis und Wohlfühlen aller Beteiligten mit dieser Abschiedssituation • Allen Gefühlen soll Raum gegeben werden und sind normal
Phase 7 – Alltag	• Trennung ohne Proteste • Aktive Beteiligung des Kindes an Alltags- und Spielsituationen • Das Kind zeigt Wohlbefinden • Ausbau der Zeit ohne Eltern in der Kita